

150. TODESTAG JOSEPH KRAMS

VERGANGENES ENTDECKEN

150. Todestag unseres Heimatdichters Joseph Kram am 15. März.

Joseph Kram verstarb nach schwerer Krankheit am 15. März 1874 in einem Münchner Krankenhaus.

In einigen seiner Gedichte setzte er sich sehr intensiv mit dem Thema Tod auseinander. Hat er doch als 17-jähriger den Verlust seines Bruders Georg und seiner Schwester Anna Maria, die beide 1870 verstorben sind, verarbeiten müssen. Hier ein Beispiel aus seinem Gedichtband „Kraut und Arbes“.

Wos der Toadtagraber über die Menschen denkt.

*I' sitz´ gor oft wenn der Mondschein kümmt
Und die Leut in der Better scho´ lieg´n,
Racht trauri´, wia zou Greina g´schtimmt,
In Kerchhouf auf der shtenerna Sctieg´n;
Dort wua´ s nei dia zammg´fallna Klosterkerch geaht,
Und wu´a saler groß Trauerweidabaam schteaht.*

*Da denk´ i´ noch über Allerhand,
Ueber´sch Laam, über Mensch´n und Zeit´n;
Da steht mer scho´ bal´ schtill der Verschtand
Wenn i´ `n ouguck dan Kerchhouf dan weit´n.!
Da hob´ i mei´ Kinér, mei´ Fraa einig´ scharrt,
Hetz hob i´ ken Mensch´n mehr; - o des i´ t hart!*

*Ho´ manch´n Freund, manch´n guat´n g´hot,
Und ho´ mit na verlabt schöana Schtund´n;
Und manch´n Feind - o du lieber Gott!
Und hetz lieg´n sa alla da drunt´n!*

*Wia lang dauert´s nu kumm´ i´ sälber aa noo!
Verleicht nu a Jährla - spür´sch allaweil scho´!*

*‘S i´ t wörkli´ arg, wenn mer´sch racht batracht
Wie die Zeit ümmer wachs´lt und wachs´lt.
Ho´ wädli oft scho´ drü´nachgadacht*



*Wia si´ Ener üm Anern fortdrachs´lt.
Heut sen viela Mensch´n nu munter und froah
Und morg´n früah lieg´n sa scho´ auf´n Schtroah!*

*Mer söllt schier ni´t men däß´ ´s mögli´ wär
Däß´ ´s sou schnell mit´n Menschalaam aus i´t.*

*Wenn doch die Leut a klens bißla mehr
An die Ruah denkat´n wua da hauß i´t!
Sie plag´n anan´er agrod wia ni´t g´scheidt,
Und denk´n ni´t däß´s Toadtaküzla bal´ schreit,
Und däß ni´t Eener auf dara Walt blei´t.*

O Mensch´n! Wos ihr doch fer Schinnöser seid!*

**elende Kerle*

In Erinnerung an seinen Todestag findet am **Sonntag, den 17. März** eine kostenlose Führung für alle Interessenten in Dettelbach statt. Vorgestellt werden romantische, lustige und auch nachdenkliche Gedichte entlang des Joseph Kram Dichterweges.

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Historischen Rathaus.

Karlheinz Reinlein

Nummer 03/2024

